

Winfried Schulz Die Nachricht

- Bedeutungen der Nachricht:
 - eng: Mitteilung / Botschaft im Kommunikationsprozess
 - speziell: Mitteilung über ein aktuelles Ereignis für das öffentliche Interesse besteht
 - ganz speziell: journalistische Darstellungsform => Wort-, Bild-, Filmmnachricht
- Nachricht in den Medien ist Grundlage für deren Informationsfunktion
- Nachrichtenagenturen stellen die Basis für die Nachrichtenvermittlung dar
- Nachrichtenvielfalt und Informationsfreiheit sind die Grundlagen der politischen Freiheit und Willensbildung
- Nachrichtenvielfalt = "free flow of information"
- Nachrichtenkontrolle als Element von Herrschaft
- Nachrichtenverbreitung als Basis für Gewinne (z.B. Agenturen)
- Nachrichtenverbreitung als eine wesentliche Triebfeder für den technischen Fortschritt

GESCHICHTE

→ frühe staatliche und interne Nachrichtensysteme

- Stafetten- und Relaisprinzip
- Fanalen (Feuer - und Rauchzeichen der Perser, später auch Griechen)
 - ⇒ optische Signale im Zeitraum 500- 120 v. Chr. => danach in Vergessenheit geraten => Wiederentdeckung ca. 1794 von Abbé Claude Chappe und seinen Telegraphen mit beweglichen Balken ("Chappesche Telegraphenanlagen")
 - ⇒ militärische Nutzung
 - ⇒ unter Napoleon gefördert und stark ausgebaut
 - ⇒ Vorbild für Preußen (1835-1849)
- Interne Systeme: Boten (ohne Relais) => später auch Botenanstalten
- Taxische Post (Gebrüder Tassis, später Thurn und Taxis): Botendienst der Habsburger (mit Relais) => private Unternehmen mit kaiserlichen Privilegien => Monopol, später Konkurrenz durch Landesposten
- 15. Jh. => "Neuen Zeitungen"
 - ⇒ Berichte über politische Ereignisse (Kriege, Hochzeiten)
 - ⇒ Zeitung = Nachricht, Neuigkeit
- "Geschriebene Zeitungen": z.B: Fugger-Zeitungen, Augsburger Handelshaus Fugger stellte Neuigkeiten aus seiner Korrespondenz mit Niederlassungen zusammen, z.T. aber auch Material von so genannten "Nouvelanten" (Nachrichtenhändler)
- Erfindung des Buchdruckes Gutenberg => gedruckte Zeitungen
 - ⇒ geringe Reichweite, weil teuer und hohe Analphabetenrate
 - ⇒ geringer Nachrichtenwert durch Zensur => Kriegs- und Hofberichterstattung

→ Entstehung des öffentlichen Nachrichtensystems

- 19. Jh. => Zeit des Umbruchs und sozialen Wandels
 - erhöhter Bedarf an Nachrichten
 - systematische Alphabetisierung durch Schulpflicht
 - Bevölkerungsexplosion

⇒ Entstehung der Massenpresse
- Rasante technische Entwicklung
 - dadurch Entstehung des Banken- und Börsenwesens => schnellere Nachrichtenübermittlung notwendig
 - elektrische Telegrafie, Kabeltechnik, Eisenbahn, Dampfschiffe
 - später: Telefon, Funk
 - 1848 1. dt. Telegrafienlinie durch Siemens

AGENTUREN

→ Geschichte der Agenturen

- Korrespondenzbüro Eduard Singer => Vorbild für "Correspondance Garnier" aus der sich dann 1835 die Agence Havas entwickelte
 - 1848 sechs N.Yer Zeitungen schließen sich zu "Harbour News Association" zusammen => spätere AP
 - 1849 WTB
 - 1851 Reuters Telegram Company
- ⇒ jede Agentur steht für eine Neuerung im Nachrichtenwesen
- | | | |
|---------|---|--|
| HAVAS | - | erste kollektive Zeitungsberichterstattung im kollektiven Stil |
| WTB | - | Telegraphen als Nachrichtenbeförderungsmittel, Weltnachrichten an große und kleine Zeitungen |
| Reuters | - | systematische Erschließung fremder Erdteile |
| AP | - | Entwicklung des Genossenschaftswesens |
- 1870 Kartellvertrag
- | | | |
|---------------|---|--|
| HAVAS | - | Frankreich + Kolonien, Mittelmeerraum, ab 1890 auch Südamerika |
| Reuters | - | England + Kolonien, Holland + Kolonien, ab 1890 auch Ostasien und Türkei |
| HAVAS+Reuters | - | Belgien, mittlerer und naher Osten |
| WTB | - | Deutschland, Skandinavien, Russland, ab 1919 nur noch Deutschland |
| AP | - | Nord- und Mittelamerika |
- ⇒ Kartell bestand bis zum 1.WK, in Teilen auch bis 1934 => ist auch noch heute spürbar
- ⇒ Zerfall hauptsächlich durch Expansionsstreben der amerikanischen Agenturen AP und UP (1907 gegründet, 1958 Fusion mit der 1909 gegründeten INS zur UPI)

- WTB ab 1865 unter Regierungseinfluss, weil auf Deutschland beschränkt kam es zur Gründung von Konkurrenzagenturen
 - Telegrafien-Union (TU, 1913)
 - Fusion mehrerer privater Korrespondenzbüros
 - später unter den Einfluss / Anteilsmehrheit von Alfred Hugenberg
 - Transocean GmbH (1915)
 - teilt sich 1916 in "Transocean (TO)" unter Einfluss des Auswärtigen Amtes und in "Deutscher Überseedienst (DÜD)" unter dem Einfluss der Industrie
- ⇒ WTB + TU = DNB, TO wird Auslandspropagandainstrument

→ Weltagenturen heute

- Einfluss der Supermächte nach 1945
 - Expansion von amerikanischen Agenturen und der TASS
 - Agenturen gerieten in Ost-West- / Nord-Süd-Konflikt
 - AFB kann Position ausbauen
- "nation building" in 3. Welt
 - neue Staaten => Entstehung vieler kleinerer Nationalagenturen, meist von einer größeren Weltagentur abhängig
 - Forderung nach "Neuer Internationaler Informationsordnung", die die Benachteiligung der 3. Welt im Nachrichtensystem abbaut
- Technische Entwicklung: Telegraph - Telefon - Funktelegraphie - Fernschreiber - Satellit
 - globaler Satellitenbetreiber: 1964: Intelsat (International Telecommunication Consortium)
 - regionale Satellitenbetreiber: z.B: Eutelsat => ECS-System
 - Computertechnik: ERNA der dpa

⇒ Änderungen im Charakter der Agenturen

 - Spezialdienste, Auswahldienste (dpa-Selektion)
 - Abruf- und Dialogsysteme (Reuters / Wirtschaftsnachrichten)
 - Spezialagenturen

→ Bedeutende Agenturen

- Reuters, AP, AFP, evtl. auch UPI
- TASS weniger da kaum genutzt und offiziös (ab 1992: ITAR-TASS)
- 1989: Interfax, Moskau
 - Reuters:
 - größte Agentur
 - besonders Wirtschafts- und Fremdsprachendienste
 - kein Inlanddienst
 - erst AG, dann Treuhandunternehmen, ab 1984 wieder AG
 - AP
 - Basis: Inlanddienst
 - zunehmende Stärke bei Fotografien und Grafiken

- gemeinsamer Wirtschaftsdienst mit Finanzunternehmen DOW JONES
- Genossenschaft: etwa 100 Zeitungen und Radiostationen

- UPI
 - reines Geschäftsunternehmen
 - Basis: Inlanddienst
 - nach wirtschaftlichen Problemen und Konkursen jetzt in Besitz einer saudi-arabischen Fernsehgesellschaft
- AFP
 - Nachfolger von Havas; 1944-1957 unter staatlicher Kontrolle
 - ab 1957: öffentlich-rechtliche Anstalt
 - staatliche Stellen haben hohen Anteil am Budget
 - Steigerungen im Auslandsdienst

→ Regionale Agenturen

- dpa; Xinhua (chines. Staatsagentur); Kyodo (Japan); Agencia EFE (Span.), ANSA (Agenzia Nazionale Stampa Associata, Italien)

→ Nachrichtenaustauschsysteme

- IPS (International Presse Service) => von UNESCO-Programm gegründet (IPDC - International Program for Development and Communications) => 3. Welt-Nachrichtenagentur mit Zentrale in Rom und regionalen Zentren
- NANAP (Non-Alligned News Agencies): Agentur der Ex-Blockfreien Staaten unter Führung der TANJUG
- PANA (Pan African News Agency)
- ANN (Asia-Pacific News Network)
- ASIN, CANA (Karibik)

→ Fernsehnachrichtentausch

- Eurovision News Exchange der EBU-Anstalten
- ASIAVISION, ARABVISION, CARIBVISION
- US-Networks: ABC, CBS, NBC, CNN
- Agenturen: Reuters Television, WTN (unter ABC)

→ Agenturen in Deutschland

- dpa: 200 Gesellschafter (jeweiliger Anteil: 1,5% max; Rundfunk max 25%); in 46 Ländern, 600 Direktkunden; fremdsprachige Dienste
- Tochterunternehmen von AP und Reuters => deutsche Dienste
- AFP wenig genutzt
- IPS, ddp, Rufa (audio-Dienst von Bertelsmann)

NACHRICHTENFLUSS UND NACHRICHTENAUSWAHL

- Zahl der Verarbeitungsstufen steigt
 - zunehmende Differenzierung / Arbeitsteilung im Nachrichtensystem
 - Anstieg der internationalen Berichterstattung durch Globalisierung
- Nachrichtenfaktoren: endogene und exogene Faktoren
 - exogene Faktoren: Zensur, Medienpolitik, Ökonomie => Zwänge die außerhalb der Medien liegen
 - endogene Faktoren
 - "Gate keeping (Nachrichtenauswahl der Journalisten folgt:
 - a.) subjektiven Einstellungen (ursprüngliche These)
 - b.) professioneller Routine (neue Interpretation)
 - c.) Agenturabhängigkeit
 - Nachrichtenwerte nach Galtung / Ruge (Frequenz, Schwellenfaktor, Konsonanz, Variation, Eliteperson, Elitenation, Personalisierung, Negativismus, Bedeutsamkeit, Eindeutigkeit, Überraschung, Kontinuität)
 - News Bias (Nachrichtenauswahl folgt politisch-ideologischen Orientierung der Journalisten) => These von KEPPLINGER: Nachrichtenfaktoren sind nur (Pseudo-)Legitimation für NewsBias
- Objektivität (kann betrachtet werden als ☺)
 - professionelle Norm (z.B. Pressekodex)
 - Sachgerechtigkeit (Richtigkeit, Relevanz)
 - Unparteilichkeit (Ausgewogenheit, Fairness)
 - politische Forderung
 - oft im Wahlkampf: Vorwurf der Einseitigkeit
 - Forderung: "Neue Internationale Informationsordnung"
 - theoretisches Problem
 - Umwelt ist zu komplex => Reduktion nötig
 - Reduktion geht nur mittels Stereotypen und Schemata, diese sind subjektiv
 - Realität also nie ganz erfassbar, wird aus Reduktionen (re-) konstruiert